

Biden droht Deutschland wegen Nord Stream 2 mit Wirtschaftskrieg



Von MANFRED ROUHS | Dem Jubel deutscher Politiker und Journalisten über den umstrittenen Erfolg Joe Bidens bei der amerikanischen Präsidentschaftswahl könnte im Januar Ernüchterung folgen, falls Biden tatsächlich ins Weiße Haus einziehen sollte. Denn in diesem Fall droht Deutschland ein regelrechter Wirtschaftskrieg mit den USA.

Während Donald Trump eher hinhaltenden Widerstand gegen das bereits zu rund 95 Prozent fertiggestellte Erdgasprojekt Nord Stream 2 geleistet hat, will Biden diese deutsch-russische Kooperation aggressiv bekämpfen und ohne Rücksicht auf eine absehbare massive Beschädigung der deutsch-amerikanischen Beziehungen verhindern. Das berichtet die „Bild“-Zeitung.

Demnach soll jedes Wirtschaftsunternehmen, das sich an Nord Stream 2 beteiligt, mit einem US-amerikanischen Embargo belegt werden – bis hin zu den beteiligten Versicherungen. Die Unternehmen sehen sich dann vor die Wahl gestellt, entweder Beiträge zu Nord Stream 2 zu leisten und deshalb keine Geschäfte mehr mit den USA und mit US-Unternehmen machen zu können, oder bei Nord Stream 2 auszusteigen.

Ein ähnliches Embargo, wie es Biden in diesem Zusammenhang gegen deutsche Interessen plant, besteht ansonsten nur gegenüber dem Iran, Nordkorea und Kuba.

Bidens Lächeln ist unehrlich und trügerisch: Der Mann ist nur bedingt handlungsfähig – eine Marionette der Wall Street. Was immer die Geldmacht in den USA von ihm anfordert: Biden wird liefern!



PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und hat die Broschüre „Coronazeit – Leben im Ausnahmezustand“ herausgegeben. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig und vermittelt Firmengründungen in Hong Kong.